

HeilbronnOpen 2008	Besucherservice	Daily News	Historie	Junior ChallengerCup
--------------------	-----------------	------------	----------	----------------------

ChampionsNight

Aktuelles
Preisgeld
Meldeliste
Spielplan
Ergebnisse
Live-Score
Programm
Galerie
Sponsoren

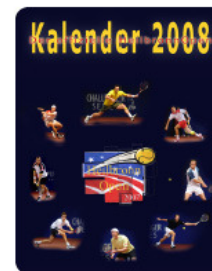
Impressum

Aktuelles

23.01.2008 13.00 Uhr

Fair Play im Doppel: "We touched the ball!" (mps) Ein nicht selbstverständliches Beispiel von Fair Play gaben am Mittwoch in ihrem Doppel-Match der Amerikaner Patrick Briaud und sein Schweizer Partner Jean-Claude Scherrer. Die Partie gegen den Belgier Dick Norman und Viktor Troicki (Serbien) auf Court 1 stand 5:5 und 0:15 zu Ungunsten der amerikanisch-schweizerischen Kombination, als Norman einen Longline-Schlag knapp ins Aus setzte. Eine ganz enge Entscheidung, doch der Linienrichter entschied sofort auf „Out“. Stuhlschiedsrichter Christoph Damaske verkündete den neuen Zwischenstand: „15 beide!“ Da kamen Scherrer und Biraud zum Schiri und erklärten: „We touched the ball.“ Scherrer hatte den Ball berührt, doch wegen des Trainingsbetriebs auf Court 2 hinter Damasokes Stuhl hatte dieser nichts hören können und sich deshalb der Entscheidung des Linienrichters angeschlossen. Nach dem „Geständnis“ der Beiden korrigierte Damaske: „0:30!“ Briaud/Scherrer verloren den Satz schließlich 5:7 und 2:6, Norman/Troicki stehen im Viertelfinale und treffen dort auf Rik De Voest (RSA)/Bobby Reynolds (USA) oder Jan Hernych/Jiri Vanek (CZE). „So etwas erlebt man sehr selten, das ist schon ein außergewöhnlicher Fall von Fair Play“, meinte Christoph Damaske nach dem Match voller Anerkennung.

[← zurück](#)



27.01.2008

17.40 Uhr
Andrey Golubev:
Erstmals gewinnt
ein Qualifikant
die
HeilbronnOpen
[mehr →](#)

27.01.2008

14.50 Uhr
Doppel-Sieg für
Rik De Voest und
Bobby Reynolds
[mehr →](#)

27.01.2008

11.00 Uhr
Eimüllner:
„Matches auf
höchstem Niveau
und beste Quali
aller Zeiten“
[mehr →](#)

26.01.2008

18.55 Uhr
Philipp
Petzschner:
„Mehr Kampf als
spielerische
Klasse“
[mehr →](#)

